

Von Disco zu Disco

Blumentopf

Und als der Rest der Partyleute wie gebannt ins Strobe schaute,
Lag ich drauÃŸen mit dem RÃ¼cken gemÃ¼tlich auf 'ner Motorhaube.
Auf einmal stand sie da, mit Puppis, groÃŸ wie 'ne Nickelbrille
Und hauchte mit ins Ohr
â€žSchluck nur diese bittre Pille, und ich versprech' dir hoch und heilig,
du wirst alles besser blicken, doch um Gottes Willen beeil' dich,
Weil die Cops verdeckt ermitteln!"

Mein kleines Schwesterherz war ausnahmsweise nicht dabei,
Und es war ein Samstag, Alter, drum nahm ich gleich drei.
Eine Stunde spÃ¤ter hatte ich meine letzte Mark versoffen
Und mein Hirn war 'ne SchÃ¼ssel voll aufgeweichter Haferflocken.
Ich verlieÃŸ den Laden, zog alleine durch die Stadt
Das â€žheut' scheiÃŸ ich auf alles" Fieber hatte mich gepackt.
Ich trug mein neues Samstag Abend Ausgeh-Superheldendress,
Mit dem roten Umhang, grÃ¼nen Schuhen,
Dem gelben Cap und 'nem groÃŸen goldenen D fÃ¼r Discoroller auf der Brust.
Am GÃ¼rtel hing 'ne Flasche WeiÃŸwein mit Schraubverschluss.
So ging ich in 'ne StraÃŸe, aus der viele Leute kamen
Und aus der Ferne sah ich unwahrscheinlich bunte Leuchtreklamen.
Ich ging nÃ¤her ran, hÃ¶rte coole Partymucke und ein MÃ¤dchen,
Das so aussah wie 'ne Barbiepuppe rief mir zu:
â€žHey, du bist cool, denn deinen Umhang find' ich witzig!"
Da dachte ich bei mir â€žFlo, hier bist du richtig!" Von Disco zu Disco
Von Disco zu Disco
Von Disco zu Disco

Bis die Sonne aufgeht! Ich ging weiter, und langsam wurde ein kleiner Club erkennbar,
Davor standen hunderte von Leuten am GelÃ¤nder.
Ich schubste sie beiseite mit 'nem LÃ¤cheln,
Denn ein echter PartylÃ¶we lÃ¤sst sich niemals von 'ner Warteschlange fressen.
Der TÃ¼rsteher, der mich um 'nen Kopf Ã¼berragte,
Versperrte mir den Weg, lachte laut und sagte
"Wenn du die Partycrew suchst, Junge hier ist ihr Hauptquartier.
Doch heut' kommt da kein anderer mehr rein, auÃŸer dir!"
Das wird der derbste Abend deines Lebens, du hast das groÃŸe Los gezogen!"
Dann hat er mich vom Boden hochgehoben und auf seinen Schultern in den Club getragen.
Ich verteilte meinen WeiÃŸwein und TaschentÃ¼cher fÃ¼r die Schnupfernasen.
Alle lachten, und schrien, dass ich das super mach',
Und dann trank einer nach dem anderen mit mir Bruderschaft.
Wir stieÃŸen an "Auf das wir heut 'nen schÃ¶nen Abend haben!",

Und drehten sich im Kreis als wir uns in den Armen lagen,
 Der DJ legte die ganze Zeit nur Klassiker auf,
 Die Tanzfläche war voll, ich passte fast nicht mehr drauf.
 Und jetzt kommt das derbste Alter, auch wenn du's nicht verstehen kannst,
 Ich tanzte erst den Walzer und dann den Regantanz.
 Die Pirouetten, die ich drehte, waren lupenrein
 Und ich begr  te jedes neue Lied mit lauten Jubelschreien!
 Ich spürte, dass diese Nacht was ganz besonderes war,
 Um das zu feiern holte ich mir erstmal 'nen Drink von der Bar.
 Und als ich mich mit meinem Glas auf einen Hocker setzte
 Sprach das kleine bunte Schirmchen, das in meinem Cocktail steckte:
 â  Sieh' da, ein neues Gesicht, dich hab' ich hier noch nie gesehen,
 Und ich geb' Dir den guten Rat, du solltest lieber gehen.
 Die Stimmung ist zwar super und die Mädchen fast splitternackt,
 Doch um Himmels Willen verlasse diesen Club vor Mitternacht!"Von Disco zu Disco
 Von Disco zu Disco
 Von Disco zu Disco
 Bis die Sonne aufgeht!Ich ging erstmal aufs Klo, so wie immer einen kiffen
 Und lud' meine Kumpels ein, die vor Freude in ihre Trillerpfeifen Pfffen.
 Ich rief nach der Kellnerin, dass sie mir nochmal einschenkt,
 Wer hört schon auf 'nen Knirps in so 'nem albernem Hawaii-Hemd?
 Vielleicht wei  t du ja nicht, wovon die Rede ist,
 Aber ich fühlte mich als ob mir ein Engel an die Seele pisst.
 Ich drehte mich wie ein Kreisel um mich selbst,
 Auf einmal warf sich ein Mädchen vor mir auf den Rücken wie der Benz vorm Elch und rief
 â  Es ist soweit, wir haben es gepackt altes Haus,
 Ich sehe was, was du nicht siehst, und das haut dir den Schalter raus!"
 Und dann gab es ein Blitzlichtgewitter,
 Das grelle Licht schmerzte in meinen Augen wie tausend mickrige Splitter!
 Sie brüllte mir ins Ohr, â  Endlich kann ich ich selber sein!"
 Und dann schossen aus ihrem Mund literweise gelber Schleim.
 Ich sah ihr ins Gesicht und bekam 'nen üblen Schrecken,
 Denn es war   bers  ht mit vielen großen grünen Flecken!
 Ein Blick in ihre leeren, toten Augen l  hmte.
 Sie kam näher und zeigte mit die spitzen, faulen Zähne.
 Und wahrscheinlich denkt ihr jetzt ich hab 'nen heftigen Schatten,
 Doch ich schw  r' ich war umkreist von diesen hässlichen Fratzen!
 Es war 'ne Monsterparty, ich das kleine Häppchen,
 Mit messerscharfen Krallen zerfetzten sie mein gelbes Käppchen!
 Sie wollten mich, O.K. aber niemals ohne Kampf!
 Deshalb schlug ich wild um mich und schrie dabei in Todesangst
 "Es ist aus, kein Zufall, war meine letzte Platte!"
 Doch dann hörte ich eine Stimme, die ich schon längst vergessen hatte
 "Es ist doch immer das gleiche, aber auf mich hört ja keiner,
 Und jetzt steckste mächtig in der Scheiße, Kleiner,

Aber halt dich einfach an mir fest, denn ich regle das schon!
"Und ich spannte das Cocktailschirmchen auf und schwebte davon. Von Disco zu Disco
Von Disco zu Disco
Von Disco zu Disco
Bis die Sonne aufgeht!

Songwriters

HEINZMANN, CAJUS / MANGLUS, ROGER WALTER / SCHUSTER, FLORIAN / WEISS, SEBASTIAN /
WUNDERLICH, BERNHARD
Published by
Lyrics © Universal Music Publishing Group

Lyrics provided by

<https://damnlyrics.com/>